

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg

**SI/WVLQ/07/14**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 11.11.2014 17:00 bis 19:16 Uhr  
**Ort, Raum:** Festsaal des Rathauses, Markt 1

---

**Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr**      **Ende des öffentlichen Teils: 18:30 Uhr**

Anwesend sind:

**Ausschussvorsitzender**

Herr Ulrich Thomas

**Stellv. Ausschussvorsitzender**

Herr Reinhard Brinksmeier

**Ausschussmitglieder**

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Volker Kriseleit

i. V. für Frau StR Große

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Herr Jörg Pfeifer

Frau Angela Tauwaldt

Herr Hans-Joachim Wagner

**Schriftführer**

Frau Stefanie Ott

**Oberbürgermeister Quedlinburg**

Herr Dr. Eberhard Brecht

**Verwaltung**

Herr Wolfgang Scheller

Herr Thomas Malnati

Frau Heike Rosenau

Herr Henning Rode

Es fehlen:

**Ausschussmitglieder**

Frau Sonja Große

vertreten durch Herrn StR Kriseleit

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1**      *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung*
- TOP 2**      *Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung*
- TOP 3**      *Entscheidungen über Einwendungen und Feststellungen von Niederschriften*
- TOP 3.1**     *Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 16.09.2014*
- TOP 3.2**     *Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 14.10.2014*
- TOP 4**      *Bericht der Verwaltung*
- TOP 4.1**     *Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA*
- TOP 4.2**     *Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 14.10.2014 mit wesentlichem Inhalt*

<b>TOP 4.3</b>	<i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i>
<b>TOP 4.3.1</b>	<i>Breitband für Quedlinburg Bericht: Projektleiter Herr Hans-Martin Schulze/ HarzOptics</i>
<b>TOP 5</b>	<i>Vorlagen</i>
<b>TOP 5.1</b>	<i>Gesellschafterbeschluss für die Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2013 Vorlage: BV-StRQ/085/14</i>
<b>TOP 6</b>	<i>Anträge</i>
<b>TOP 7</b>	<i>Öffentliche Einwohnerfragestunde</i>
<b>TOP 8</b>	<i>Anregungen</i>
<b>TOP 9</b>	<i>Anfragen</i>
<b>TOP 10</b>	<i>Schließen des öffentlichen Teils</i>

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**
- Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte und die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.
- Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 8 Mitgliedern gegeben.
- Soll: 8  
Ist: 8
- zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**
- Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.
- zu **TOP 3** **Entscheidungen über Einwendungen und Feststellungen von Niederschriften**
- zu **TOP 3.1** **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 16.09.2014**  
Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.
- ungeändert endgültig beschlossen**  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0
- zu **TOP 3.2** **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 14.10.2014**

**Herr StR Brinksmeier** gibt eine Änderung zum Protokoll bekannt:

Seite 7, TOP 4.2, wird wie folgt geändert:

**Herr StR Brinksmeier** fragt nach der Bedeutung von Haushalts-konsolidierungsmaßnahmen bei einem formell ausgeglichenen Haushalt 2014 und möchte wissen, wie verbindlich diese Konsolidierungsmaßnahmen sind.

Seite 8, TOP 7 wird wie folgt geändert:

**Herr StR Brinksmeier** regt eine Schulung der Stadträte für den Quedlinburger Doppik-Haushalt an.

Sodann wird über die geänderte Niederschrift abgestimmt.

**geändert endgültig beschlossen**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 **Bericht der Verwaltung**

zu TOP 4.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 14.10.2014 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 14.10.2014 mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 4.3 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Es liegt kein Bericht der Verwaltung vor.

zu TOP 4.3.1 **Breitband für Quedlinburg Bericht: Projektleiter Herr Hans-Martin Schulze/ HarzOptics**

**Herr Vorsitzender Thomas** weist darauf hin, dass die Nutzung des Internets und die Schaffung der damit verbundenen Voraussetzungen ein großes Thema neben Gas, Wasser und Strom darstellt. Weiterhin stellen der Ausbau und die Zurverfügungstellung eines schnellen Internets einen besonderen Stellenwert in

der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes dar.

Er begrüßt daraufhin **Herrn Schulze** von der Firma HarzOptics, welcher die Entwicklung der Breitbandversorgung in der Stadt vorstellen wird und auch die Möglichkeiten der Finanzierung bzw. Förderung aufzeigt.

Zunächst leitet **Herr Rode** in das Thema Breitbandversorgung ein und stellt die hohe Bedeutung für die Wirtschaftsförderung insbesondere heraus. Gerade im Hinblick auf die Ansiedlung von Unternehmen stellt das Breitbandinternet schon jetzt einen wichtigen Standortfaktor dar. Weiterhin führt er aus, dass auch vor allem junge Menschen ihren Wohnort abhängig von der Verfügbarkeit von Breitband auswählen.

Herr StR Pfeifer verlässt um 17:10 Uhr die Sitzung.

**Herr Schulze** bedankt sich für die Einladung und weist darauf hin, dass er bereits den Breitbandausbau in Bad Suderode, Gernrode und Rieder begleitet hat. Er stellt anschließend das Konzept für die Stadt Quedlinburg vor und veranschaulicht seine Ausführungen mittels einer Präsentation, welche dem Protokoll als Anhang beigefügt wird.

Anliegen seines Vortrages ist es, dass er sowohl die Ratsmitglieder wie auch die Verwaltung für das Thema der Breitbandentwicklung sensibilisieren möchte und selbstverständlich steht die Firma HarzOptics für die Umsetzung des Projektes zur Verfügung.

Zu Beginn seiner Ausführungen weist er auf die beiden möglichen Umsetzungsmaßnahmen hin, die unterschiedliche Förderszenarien nach sich ziehen: Zum einen die Versorgung mit Glasfaser bis in die Haushalte (Netzausbau Förderung der passiven Infrastruktur) oder Glasfaser bis in KVz (Kabelverzweiger – Schaltschrank), genannt BBFör.

Er stellt anhand der Folien die Ausgangssituation der Stadt Quedlinburg dar und weist darauf hin, dass es auch für Quedlinburg die Möglichkeit gibt, die Förderkriterien zu erfüllen und somit in einem Förderprogramm Berücksichtigung zu finden.

Herr Schulze stellt nochmal ausdrücklich heraus, dass zur Erreichung des Förderziels mindestens 97 % der Haushalte mit einem 50-Mbit-Anschluss versorgt sein müssen.

Er weist darauf hin, dass es zwingend notwendig ist, dass ein gefasster Beschluss über die Herstellung der Breitbandversorgung vorliegen muss, weil dieser zwingend von dem Fördermittelgeber verlangt wird und gleichzeitig der Firma HarzOptics als Arbeitsgrundlage dient.

Unter Hinweis auf die möglichen Widrigkeiten in einem Förderverfahren ruft er dennoch dazu auf die Maßnahme mittels eines Förderprogramms durchzuführen.

Hiermit schließt **Herr Schulze** seine Ausführungen und steht den Ratsmitgliedern anschließend für Fragen zur Verfügung.

**Herr StR Dr. Mühlhäusler** möchte wissen, ob es möglich ist, die Internetverbindung mittels Funktürmen zu realisieren.

Hierauf erklärt **Herr Schulze**, dass dies sicherlich irgendwann möglich ist, da

die Technik immer weiter entwickelt wird, jedoch im Moment nicht umsetzbar.

**Herr StR Kaßebaum** möchte wissen, welches Zeitfenster für die Realisierung in Quedlinburg vorgesehen ist.

**Herr Schulze** schätzt einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren als realistisch ein, da mittlerweile die Ausschreibung zeitlich mehr Aufwand beansprucht und bis zur Umsetzung auch ca. drei Jahre vergehen können.

Herr StR Pfeifer erscheint 17:20 Uhr wieder zur Sitzung.

**Herr Vorsitzender Thomas** hat drei Fragen:

1. Kann die Stadt bei der Festlegung der zu entwickelnden Gebiete mitbestimmen?
2. Ist die fachliche Begleitung durch die Firma HarzOptics gesichert?
3. Was ist maximal an Möglichkeiten im Hinblick auf Breitband in Quedlinburg möglich?

**Herr Schulze** beantwortet zunächst die dritte Frage und erklärt hierzu, dass 100 Mbit nicht realisierbar sind, sondern maximal 50 Mbit. Es besteht derzeit auch gar kein Bedarf nach einer höheren Leistung. Im Einzelfall kann jedoch von demjenigen Anwender eine Standleitung verwendet werden.

Zu der ersten Frage erklärt er, dass selbstverständlich die Stadt bei der Auswahl der Gebiete mitentscheiden kann, seine dargestellten Flächen waren nur willkürlich herausgenommen.

Die zweite Frage beantwortend bestätigt er, dass die Firma HarzOptics für die fachliche Unterstützung gern zur Verfügung steht.

**Herr Vorsitzender Thomas** möchte noch wissen, wie hoch der Eigenanteil im Rahmen des Förderprogramms für die Stadt wäre.

**Herr Schulze** benennt hier einen Betrag von 299TEUR.

Die andere Fördermöglichkeit, bei welcher eine Bank die Finanzierung übernehmen würde und der Stadt kein Eigenanteil entsteht, setzt eine Kalkulation voraus über die Kosten für Herstellung eines jeden einzelnen Anschlusses im Gebiet.

Die Wirtschaftlichkeit tritt erst nach ca. 20 Jahren ein.

**Herr Vorsitzender Thomas** bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Schulze und legt die entsprechende Vorgehensweise fest:

Es sollen die Gebiete, die ausgebaut werden sollen, genau definiert werden, wie z. B. Gersdorfer Burg, Bornholzweg und In den Weinbergen. Weiterhin soll darüber entschieden werden, welche Fördervariante für die Stadt die bessere ist.

Hierzu soll durch die Wirtschaftsförderung eine Vorlage erstellt werden, über welche im nächsten Ausschuss am 27.01.2015 vorberaten und in der Stadtratssitzung am 05.03.2015 abgestimmt werden soll.

Weiterhin bittet **Herr Vorsitzender Thomas** darum, die vorgelegte Präsentation

als Anlage dem Protokoll beifügen zu dürfen. **Herr Schulze** wird diese umgehend der Verwaltung zur Verfügung stellen.

Auf Nachfrage von **Herrn Rode** hinsichtlich der ausgewiesenen Zahlen, weist **Herr Schulze** darauf hin, dass hier zunächst eine Maximalvariante berechnet wurde, so dass unter Berücksichtigung der tatsächlichen Planung es möglich ist, die Beträge noch zu reduzieren.

Auf die Nachfrage von **Herrn StR Dr. Mühlhäusler**, wie viel Leistung ein Durchschnittsbürger tatsächlich benötigt, weist **Herr Schulze** darauf hin, dass die Entwicklung langfristig gesehen werden muss und der Bedarf stetig steigt.

**Herr Vorsitzender Thomas** möchte wissen, wie der Abfluss der Fördermittel erfolgt. Hierauf erklärt Herr Schulze, dass zunächst der gesamte Betrag in den entsprechenden Haushalt einzustellen ist. Die Konditionen zum Zahlungsverfahren können dann im Prozess festgelegt werden.

**Herr StR Wagner** weist unter Bezugnahme auf den bereits durchgeführten Breitbandausbau in Bad Suderode darauf hin, dass dort die Einholung der erforderlichen Daten reibungslos und zeitnah erfolgen konnte und bekräftigt daher umso mehr, diesen Ausbau auch in Quedlinburg anzustreben. Abschließend bedankt sich **Herr Vorsitzender Thomas** bei Herrn Schulze für seine ausführliche Darstellung und Aufklärung zu diesem besonderen Thema und verabschiedet ihn.

zu TOP 5            **Vorlagen**

zu TOP 5.1        **Gesellschafterbeschluss für die Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2013  
Vorlage: BV-StRQ/085/14**

**Herr Vorsitzender Thomas** erteilt Herrn Scheller das Wort, welcher die vorliegende Beschlussvorlage dem Ausschuss vorstellt. Er verweist hierbei auf den Zusammenhang mit der im nicht öffentlichen Teil vorzulegenden Beschlussvorlage.

**Herr Scheller** macht die Stadträte darauf aufmerksam, dass es sich hier nicht um einen typischen Jahresabschluss handelt, sondern vielmehr um ein Prüfprotokoll. Die Beschlussvorlage wurde auch im Ortschaftsrat Gernrode vorbereitet und intensiv mit Herrn Kunze besprochen.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 8    Nein 0    Enthaltung 0    Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6            **Anträge**

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anträge gestellt.

zu TOP 7            **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Es ist kein Bürger zur Einwohnerfragestunde anwesend.

## zu TOP 8      **Anregungen**

Es gibt keine Anregungen im öffentlichen Teil.

## zu TOP 9      **Anfragen**

**Herr Vorsitzender Thomas** hat eine Anfrage zum Marktkirchhof. Die dortige Beleuchtung ist ab 17:00 Uhr ausgeschaltet und der entsprechende Bereich unübersichtlich. Er möchte wissen, ob sich die Verwaltung dieses Problems bereits angenommen hat.

**Herr Malnati** erklärt hierzu, dass das Problem bekannt ist. Es wurden mehrfach Kontrollen seitens der Stadtwerke durchgeführt und jedes Mal hat man festgestellt, dass jemand die Glühbirne locker dreht. Hintergrund scheint mutmaßlich zu sein, dass bei dem dortigen Anwohner das Licht ins Schlafzimmer scheint und er sich hierdurch belästigt fühlt. Es soll über eine Abdunkelung an der entsprechenden Seite der Lampe beraten werden.

**Die Anfrage ist damit beantwortet.**

**Herr StR Kaßbaum** möchte von dem Vorsitzenden Herrn StR Thomas wissen, wie der Sachstand zur Ampelanlage in Bad Suderode ist. Hier sollte sich ja gegen die Außerbetriebnahme und Abmontage als Ausschuss gewehrt werden.

**Herr Vorsitzender Thomas** erklärt hierzu, dass nach dem letzten Stand die Ampelanlage nicht abmontiert wird. Es steht als Perspektive im Raum, dass die Stadt die Ampelanlage sowie die damit verbundenen Kosten übernimmt. Eine endgültige Entscheidung steht noch aus bzw. bleibt der Entscheidung im Stadtrat vorbehalten.

Weiterhin möchte **Herr StR Kaßbaum** wissen, ob es schon einen Sachstand seitens der Wirtschaftsförderung gibt zur konkreten Entwicklung von Industrie- und Gewerbegebieten bzw. ob in der nächsten Sitzung hierzu eine ausführliche Diskussion erfolgt.

**Herr Vorsitzender Thomas** weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung zunächst das Thema Haushalt im Vordergrund stand und daher von einem Bericht der Verwaltung hierzu abgesehen wurde, in der heutigen Sitzung stand die Thematik Breitbandentwicklung im Fokus. Da in der nächsten Sitzung der Haushalt 2015 thematisiert wird, soll die Entwicklung zu den Industrie- und Gewerbegebieten erst in der folgenden Ausschusssitzung behandelt werden.

**Herr StR Dr. Mühlhäusler** fragt nach wie sich der Stand hinsichtlich von WC-Anlagen in der Nähe des Bahnhofes darstellt, da dort in der Umgebung keine Möglichkeiten für Touristen und Reisende angeboten werden.

**Herr Malnati** erklärt, dass der Eigentümer des Bahnhofgebäudes die Einrichtung von sanitären Anlagen nicht für notwendig erachtet. Es stehen bedauerlicherweise der Stadt in der näheren Umgebung keine Flächen zur Verfügung, auf welchen man solche WC-Anlagen errichten könnte.

**Herr Vorsitzender Thomas** regt an, dass man für die Veranstaltung Advent in den Höfen versucht eine mobile Lösung zu finden, um den erhöhten Bedarf abdecken zu können.

**Herr StR Kriseleit** meldet sich zu Wort und möchte den Inhalt einer E-Mail vortragen. Herr Vorsitzender Thomas unterbricht ihn und bittet darum, diese Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil anzusprechen.

zu **TOP 10**      **Schließen des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende, **Herr StR Thomas**, verabschiedet Herrn Kugenbuch und schließt um 18:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**gez. U. Thomas**

Ulrich Thomas  
Vorsitzender  
des Wirtschafts-, Vergabe- und  
Liegenschaftsausschusses Quedlinburg

**gez. Th. Malnati**

Thomas Malnati  
Fachbereichsleiter Bauen

**gez. Ott**

Ott  
Protokollantin